

ENTGIFTEN | 7 Tage

Dieses Paket wurde auf die speziellen Bedürfnisse zur tiefgreifenden Entgiftung von Fachleuten sorgfältig zusammengestellt.

- ✓ Umweltbelastungen?
- ✓ Medikamente?
- ✓ müde?
- ✓ übersäuert?

EPD = ErnährungsProgrammDreiphasen

Motivation | Phase 1

Nur mit Motivation und der richtigen Einstellung kann man gesetzte Ziele erreichen.

Reduktion | Phase 2

Jetzt werden erste Resultate erzielt. Die Dauer dieser Phase ist individuell. Dieses Paket dient der Phase 2.

Stabilisation | Phase 3

Die gewonnenen Erfolge dauerhaft beibehalten.

Warum müssen wir regelmässig entgiften?

Weil vitalstoffarme Ernährung, Umweltbelastungen, Medikamente, Stress, Amalgam und Schwermetalle den Körper und den Säure-Basenhaushalt belasten. Da wir diesen Belastungen kaum aus dem Weg gehen können, lohnt es sich, den Stoffwechsel regelmässig zu entgiften und im Anschluss daran langfristig eine individuelle Mikronährstoffmischung (wir empfehlen HCK®-Mikronährstoffe) einzunehmen.

Warum funktioniert das Paket «Entgiften»?

Weil die EPD-Mahlzeiten ausgewogen zusammengesetzt sind, mit Vitaminen angereichert und einen hohen Anteil Guar (hochquellfähiger Ballaststoff) enthalten. Guar hilft, Giftstoffe und

überschüssiges Cholesterin im Dünndarm zu binden und auszuscheiden. Zucker- und Insulinschwankungen bleiben weitgehend aus und Sie fühlen sich rasch vitaler und leistungsfähiger. Das Provisan Basenpulver neutralisiert die Säuren im Organismus und der Body Tee unterstützt den Stoffwechsel zusätzlich. Orthovimin-B sind Mikronährstoffe und unterstützen die Entgiftungsprozesse auf zellulärer Ebene.

Wie funktioniert das Paket «Entgiften»?

Das EPD-Paket «Entgiften» reicht für ca. 7 Tage. Diese 7 Tage sind die Phase 2 des EPD-Ernährungsprogrammes. Essen Sie stündlich eine EPD-Mahlzeit. Begleitend zur Entgiftung und zur Regulierung des Säure-Basenhaushaltes nehmen Sie das Provisan Basenpulver (4 x täglich) und trinken Sie den Body Tea über den Tag verteilt. Ebenfalls von

hoher Wichtigkeit sind die Mikronährstoffe HCK-Orthovimin-B. Sie unterstützen die Entgiftungsprozesse und sorgen für Vitalität trotz eingeschränkter Kalorienzufuhr. Bitte studieren Sie dazu die beiliegende Informationsbroschüre «Anleitung für mehr Gesundheit und Lebensqualität». Hier finden Sie die detaillierte Anleitung zur Zubereitung der EPD-Mahlzeiten und viele Tipps und Tricks für den Alltag.

[Vorschlag für Ihren Menüplan \(siehe Rückseite\)](#)

Die EPD-Mahlzeiten können nach Belieben ausgetauscht und eingesetzt werden. Essen Sie 12 bis 15 Mahlzeiten pro Tag. Trinken Sie zu jeder Mahlzeit ein Glas Wasser oder Tee, auch wenn die Mahlzeit flüssig ist.

07.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00

Für die optimale Entgiftung und Regulation des Säure-Basenhaushaltes



Provisan Basenpulver

1 TL Basenpulver in Wasser auflösen und trinken.



HCK Orthovimin B

1 TL Orthovimin in Flüssigkeit rühren und trinken. Löst sich NICHT auf.



Amipa's Body Tea über den Tag verteilt trinken.

Wie weiter, wenn die 7 Tage vorbei sind?

Jetzt beginnt die Phase 3. Bitte halten Sie sich an die Empfehlungen der «Wegleitung zu mehr Gesundheit und Lebensqualität». EPD-Produkte können sehr gut langfristig in den Alltag integriert und als Zwischenmahlzeit oder als gesundes Mittagessen verzehrt werden. Nehmen Sie das Provisan Basenpulver und das Orthovimin-B weiterhin regelmässig ein, bis die Dosen aufgebraucht sind. Lassen Sie sich danach Ihre persönliche HCK-Mikronährstoffmischung zusammenstellen und nehmen Sie diese langfristig ein. Sie helfen beim Aufrechterhalten des Säure-Basenhaushaltes. Mehr Information erhalten Sie bei einem zertifizierten Medical Wellness Coach.

Wissenswertes zum Thema Entgiften

Was ist der Säure-Basen-Haushalt?

Der Säure-Basen-Haushalt bestimmt entscheidend die Grundregulation

des Menschen. Er beeinflusst Ausscheidung, Immunsystem, Atmung, Kreislauf, Verdauung, Hormonhaushalt usw. Fast alle biologischen Vorgänge funktionieren erst dann, wenn ein bestimmter pH-Wert gewährleistet ist. Unser Blut ist mit einem pH-Wert von 7,35 bis 7,45 leicht basisch. Eine starke Verschiebung des pH-Wertes kann lebensbedrohliche Folgen haben. Solche starken Verschiebungen findet man aber in der Regel nicht. Häufig anzutreffen sind dagegen sogenannte „latente Übersäuerungen“, das heisst, unser Blut hat nicht mehr die Fähigkeit, Säurebelastungen zu neutralisieren, da die ausgleichenden Mineralstoffe (Salze, etc.) schon grösstenteils verbraucht sind.

Wie entsteht Säure in unserem Körper?

Säuren fallen in jedem Organismus an. Jede Zelle produziert saures Kohlendioxid und auch im Zellstoffwechsel entstehen Säuren, welche über die Niere (Urin) oder Haut (Schweiss) aus dem Körper geschleust werden. Um diese Säuren abzubauen – und so den lebenswichtigen pH-Wert konstant zu

halten – besitzt unser Körper ein Puffer- und Regulationsystem. Mit Hilfe von verschiedenen Salzen und Kohlensäure ist er in der Lage, die Säure zu neutralisieren.

Welche Anzeichen gibt es für eine Übersäuerung?

- Müdigkeit und Erschöpfung
- Konzentrationsstörungen
- Allergien
- Entzündliche Erkrankungen
- Schleimhautveränderungen
- Brüchige Haare und Nägel
- Sodbrennen
- Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Rheumatische Beschwerden
- Krämpfe
- Haarausfall
- Karies